



Ein wunderbar bunter Samstag in Hall

Am Samstag, 12. September, gibt es eine Vielzahl an Veranstaltungen in Hall. Besonderer Anziehungspunkt wird ab 10 Uhr der Bio-Bergbauernmarkt sein, der am Stiftsplatz und in der Schulgasse stattfindet. Tiroler Bio-Bäuerinnen und Bio-Bauern präsentieren ihre regionale Genuss-Vielfalt an Marktständen. Aber auch für Kinder gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich an diesem Samstag in der Haller Altstadt bestens zu unterhalten.

Die Fülle einer guten Ernte wird bei Obst und Gemüse, Wein aus Südtirol, Molkereiprodukten der Kleinsennereien sowie Eier, Wurst- und Fleischwaren begeistern. Die Veranstaltung in Hall zeichnet sich auch heuer als Green Event aus. So verzichten die StandbetreiberInnen beispielsweise auf Plastik-Verpackungen und verwenden Papier- und Stofftragetaschen. Auch BesucherInnen können einen Beitrag leisten, indem sie mit umweltfreundlichen öffentlichen Verkehrsmitteln, zu Fuß oder mit dem Fahrrad anreisen und eigene Einkaufstaschen und Körbe mitbringen.

Aber auch der Bauernmarkt am Oberen Stadtplatz wird wie gewohnt von 9 bis 13 Uhr stattfinden.

Kinder gestalten einen Flohmarkt

Neben dem Bio Bergbauern-Markt gibt es am Samstag von 14 bis 17 Uhr einen eigenen Flohmarkt von und für Kinder am Oberen Stadtplatz. Kinder können dort selbstständig mit ihren Altersgenossen auf dem Openair-Flohmarkt handeln und feilschen. Für die Kinder bietet sich nicht nur Gelegenheit nach gebrauchten Spielsachen und Bekleidung zu stöbern, sie können auch den Umgang mit Waren üben. Die Eltern können ihnen dabei natürlich helfen. Angeboten werden viele tolle Dinge: Bücher, Spielzeug, Kleidung und vieles mehr.

Picknickkonzert

Auf der Stadtbühne im Altstadtspark ist ab 11 Uhr das Reeds & Strings Quartett „Um Momento Brasil“ zu erleben. Reeds & Strings, das sind Markus Geyr (Reeds) und Walter Tolloy (Strings) und bereits über Dekaden ein Begriff in der west-österreichischen Musikszene. Picknickdecke oder Campingsessel mit auf die Wiese bringen und es sich gemütlich machen. Natürlich kann man den eigenen Picknickkorb mitnehmen und fein



Genuss aus Feld und Garten wird am Bio-vom-Berg-Markt an vielen Ständen angeboten.

brunchen. Aber es gibt euch frische Köstlichkeiten gleich um die Ecke beim Haller Bauernmarkt und an den Ständen der Biobergbauern.

Mitmachstation

Von 9.30 bis 12.30 Uhr sind auch im Rathausshof Spaß und Freude garantiert! Während die Eltern vielleicht beim gemütlichen Picknick mit Musik entspannen, können sich die Kinder auf tolle



Mitmachen können alle Kinder im Rathausshof beim Zwerglparadies NiMa's



Ein Flohmarkt von und für Kinder lädt zum Stöbern ein.

Stationen vom Zwerglparadies NiMa's freuen. Es gibt abwechslungsreiche Bewegungs- und Spieleaktionen, ein Mitmachzirkus und eine Kreativstation. Nach Lust und Laune kann hier gespielt und getobt werden.



Das Reeds & Strings Quartett „Um Momento Brasil“ spielt beim Picknick im Altstadtspark.

Wochenenddienste

APOTHEKEN-NACHT- UND WOCHENENDDIENST:

Do, 10. September: St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz
 • **Fr, 11. September:** Marien Apotheke, Absam, Dörferstraße 36
 • **Sa, 12. September:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz
 • **So, 13. September:** Paracelsus Apotheke, Mils, Kirchstraße 20
 • **Mo, 14. September:** Marien Apotheke, Absam, Dörferstraße 36
 • **Di, 15. September:** St. Magdalena Apotheke, Hall, Unterer Stadtplatz
 • **Mi, 16. September:** Apotheke Rumer Spitz, Rum, Serlesstraße 11
 • **Do, 17. September:** Lend Apotheke, Hall, Brockenweg 35
 • **Fr, 18. September:** Kur- und Stadtapotheke, Hall, Oberer Stadtplatz.

ÄRZTLICHER

WOCHENENDDIENST:

Notärztlicher Dienst 9-10 Uhr

Sa, 12. September: Dr. Susanne Wolf, Hall, Schlossergasse 1/Top 7, Tel. 05223/22722;
So, 13. September: Dr. Michael Sailer, Hall, Erlerstraße 7, Tel. 05223/57906.

ZAHNÄRZTLICHER

NOTDIENST:

Sa, 12., und So. 1. September: Dr. Sandra Dller, Telfs, Marktplatz 3, Tel. 05262 / 696965; Dr. Franziska Vescoli-Toifl, Innsbruck, Museumstraße 32, Tel. 0512 / 562022.

Aus dem Standesamt

GEBOREN WURDE:

Heidi LUXNER

Mütter-Eltern-Beratung

Ab sofort findet wieder jeden Montag, 14.30 - 16.30 Uhr, in der Bruckergasse 15 (Eltern-Kind-Zentrum) eine kostenlose Mutter-Eltern-Beratung statt.

Schlüsselnotdienst

Aufsperr-Notdienst: 0664 / 1010290, Schlüsselschmiede Graber GmbH.

Kirchliche Nachrichten

PFARRKIRCHE ST. NIKOLAUS:

Hl. Messen: SO 9.30 und 19 Uhr, MI 9 Uhr, FR 19 Uhr.

Di, 15. September: 20 Uhr Bibel für Neugierige im „Kapitelsaal“ bei den Kreuzschwestern;

Sa, 26. September: Fußwallfahrt nach St. Georgenberg, Treffpunkt Stadtpfarrkirche St. Nikolaus um 7 Uhr. Um Anmeldung für die Heimfahrt wird im Pfarrbüro gebeten (05223/57914).

FRANZISKANERKIRCHE:

Hl. Messen: MO bis FR 8 Uhr; SA (Vorabend) 19 Uhr; Sonn- und Feiertage 10 Uhr.

ST. FRANZISKUS/ SCHÖNEGG:

Sa, 12. September: 19 Uhr Vorabendmesse;

So, 13. September: 9.30 Gemeindegottesdienst;

Mo, 14. September: 19 Uhr Werktagsgottesdienst;

Di, 15. September: 19.30 Uhr Tanzabend im Pfarrsaal mit Herta Erhart;

Mi, 16. September: 19 Uhr Werktagsgottesdienst; 16.45 Uhr Start beim Kinderchor, Informationen bei Sofia Pisching BA, sofiapisching@gmail.com, 0681/10339412

KIRCHE HEILIGKREUZ:

Hl. Messen: So + Feiertage 8.30 Uhr.

KLOSTERKIRCHE DER KREUZSCHWESTERN

Di, 15. September: 20 Uhr Bibel für Neugierige im Kapitelsaal.

EVANGELISCHE GOTTESDIENSTE:

Di, 15. September: 15 Uhr Gottesdienst (Krauss).

Karriere für Nadelbaum

Falls in Ihrem Garten ein schön gewachsener Nadelbaum steht, den sie aus unterschiedlichsten Gründen nicht länger dort belassen möchten: die Stadtgärtnerei ist bereits wieder auf der Suche nach Christbäumen für die Weihnachtszeit. Der Leiter der Städtischen Gärtnerei, Willi Hofer (Tel. 05223 / 58 45 3145), wird gerne alles Weitere mit Ihnen besprechen.

Bergmesse am Schartenkogel

Die Haller Mittelschulverbindung Nibelungia lädt am Sonntag, 13. September, um 12 Uhr zu einer Bergmesse am Schartenkogel, zelebriert von P. Volker Stadler.

Im Anschluss an die Messe gibt es ein Picknick am Schartenkogel, bevor am Nachmittag die Möglichkeit besteht, auf der Tulfein Alm einzukehren. Gemeinsam kann mit der ersten Liftfahrt um 9 Uhr nach Halsmarter gefahren werden. Von dort sind es zu Fuß ca. 2,5 Stunden (850 hm) auf den Schartenkogel. TeilnehmerInnen der Bergmesse bekommen mit dem Codewort „Bergmesse“ 10% Ermäßigung auf das Liftticket. Die letzte Talfahrt von Halsmarter ist um 17.30 Uhr.



Speckbacher Schützen laden zur Bergmesse im Voldertal

Bereits zum 43. Mal laden die Speckbacher Schützen Hall und Tulfes zur Bergmesse ins Voldertal, nahe der Voldertalhütte, ein.

Am Sonntag, 20. September, beginnt um 11 Uhr der Gottesdienst, in dem des Namensgebers der Kompanien, Josef Speckbacher, gedacht wird, der sich hier versteckte.

Anschließend laden die Schützen zum traditionellen Knödelessen ein, das ein gemütliches Beisammensein von Freunden und Bergwanderern sein soll. Es wird jedoch darauf aufmerksam gemacht, dass selbstverständlich alle Covid-19 Sicherheitsmaßnahmen (Sicherheitsabstand) einzuhalten sind.

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 0 52 23 / 5845 218 od. 0676 / 8358 45 21

Tauschmarkt in Schönegg

Der kath. Familienverband veranstaltet am Samstag, 26. September von 9 bis 12 Uhr im Pfarrzentrum St. Franziskus in Hall/Schönegg einen Tauschmarkt.

Hereinspaziert heißt es dann! Man kann einfach nur zum Stöbern vorbeikommen, aber zugleich auch zu klein gewordenen und ausgemusterten Herbst-Winter-Artikeln eine 2. Chance geben. Gerade Kinderbekleidung, aber auch Sportausrüstung bzw. -geräte

werden schnell einmal zu klein, können dann aber in anderen Familien noch gute Dienste leisten. So ist ein Tauschmarkt auch absolut nachhaltig. Nebenbei bietet sich den BesucherInnen auch die Möglichkeit zum gemütlichen Plaudern bei Kaffee und Kuchen, während sich die Kleinen im Spielzimmer austoben können.

Der Eingang zum Tauschmarkt befindet sich neben der Pfarrbücherei in der Faistenbergerstraße.

Amtliche Mitteilungen

KUNDMACHUNG

über das Inkrafttreten des Entwurfes der Neuerlassung des Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes (Nr. 14/2019) betreffend Teilflächen der Gste 539/1 und 539/4, beide KG Hall, Schopperweg.

Es wird gemäß § 66 Abs. 2 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, kundgemacht, dass der Gemeinderat der Stadtgemeinde Hall in Tirol in seiner Sitzung vom 28.04.2020 die Erlassung des von der Firma PLANALP Ziviltechniker GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, ausgearbeiteten Entwurfes über die Neuerlassung eines Bebauungsplanes und ergänzenden Bebauungsplanes vom 04.11.2019, Zahl 14/2019, gemäß § 64 Abs. 1 TROG 2016 beschlossen hat.

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im Bebauungsplan festgelegt: Straßenfluchtlinie, Baufluchtlinie, Mindestbaumassendichte, besondere Bauweise, höchstzulässige Nutzflächendichte, Höchstzahl an oberirdischen Geschoßen, höchstzulässige Bauplatzgröße, höchste Gebäudepunkte in Metern über der Adria, Höhenlage in Metern über der Adria;

Folgende Bebauungsbestimmungen wurden im ergänzenden Bebauungsplan festgelegt: Gebäudesituierungen - Höchstausmaß Hauptgebäude sowie Nebengebäude

Der Bebauungsplan und ergänzende Bebauungsplan tritt gemäß § 66 Abs. 2 TROG 2016 mit Ablauf der Kundmachungsfrist in Kraft, das ist nach Ablauf von zwei Wochen nach dem Anschlag dieser Kundmachung an der Amtstafel der Stadtgemeinde Hall in Tirol.

Der Bebauungsplan und ergänzende Bebauungsplan liegt gemäß § 66 Abs. 6 TROG 2016 während der Amtsstunden mit Parteienverkehr im Stadtbauamt zur allgemeinen Einsicht auf.

Die Bürgermeisterin:
Dr. Eva Maria Posch eh.

Fahrradstraße, Vorrang für RadfahrerInnen

Von Dr. Christian Visintiner, Obmann des Umweltausschusses

Fahrradstraße!

Kaiser-Max-Straße, Rudolfstraße, Samerweg

Hall in Tirol
Absam
Thaur

Das ist neu:



Radfahrer haben
den Vorrang



maximal Tempo 30
für alle



Fahrräder dürfen
nebeneinander fahren

In Fahrradstraßen haben RadfahrerInnen Vorrang und dürfen auch nebeneinander fahren.

Eine Begleiterscheinung der Corona-Pandemie ist in unserem Raum das gesteigerte Interesse am Fahrrad als Mittel der Mobilität. Schon vor Covid 19 hat man im Planungsverband Hall und Umgebung ein großangelegtes Radwegkonzept erarbeitet, das jetzt schon teilweise umgesetzt wird. Ziel dieses ambitionierten Konzeptes ist es, Rad fahren attraktiver und sicherer zu machen, insgesamt stärker in den Fokus zu rücken. Die gesetzliche Grundlage dafür bietet die Verordnung einer Fahrradstraße.

Derzeit erstreckt sich diese Fahrradstraße im Osten von der Kreuzung Kaiser-Max-Straße mit der Faistenbergerstraße bis zum Ende des Samerweges im Westen (unterbrochen nur jeweils im Kreuzungsbereich mit der Landesstraße und dem Breitweg). Diese ist Teil eines überörtlichen Radwegenetzes, das sich jetzt in einer teilweisen Umsetzung befindet. Durch die Attraktivierung für die RadfahrerInnen soll auch der motorisierte Individualverkehr verringert werden.

Wie bereits erwähnt, haben die RadfahrerInnen in der Fahrradstraße Vorrang und dürfen auch nebeneinander fahren. Damit die Sicherheit für sie erhöht wird, gilt in Fahrradstraßen eine Geschwindigkeitsbegrenzung von Gesetzeswegen von 30 km/h.

Grundsätzlich gilt im gesamten Gemeindegebiet von Hall (bis auf wenige Ausnahmen) eine

Geschwindigkeitsbeschränkung von 40 km/h. Aber entlang der Fahrradstraße wird diese generelle Geschwindigkeitsbeschränkung „overruled“, das heißt, entlang der Fahrradstraße gilt von Gesetzeswegen 30 km/h. Erst wenn von der Fahrradstraße (nach links oder rechts) abgebogen wird, gilt wieder die generelle Geschwindigkeitsbegrenzung von 40 km/h.

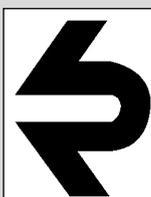
Für Interessierte ist die Fahrradstraße in § 67 der Straßenverkehrsordnung geregelt. Grundsätzlich ist eine Fahrradstraße den Radfahrern vorbehalten, aber in den entsprechenden Verordnungen ist auch geregelt, dass Kraftfahrzeuge mit einem höchstzulässigen Gesamtgewicht bis zu 3,5 Tonnen dort fahren dürfen; sie dürfen aber die Radfahrer weder behindern noch gefährden.

Auch das Befahren zum Zwecke des Zu- und Abfahrens ist erlaubt, wie auch das Befahren mit Fahrzeugen des Straßendienstes, der Müllabfuhr, des Kraftfahrlinienverkehrs, sowie Rettung, Feuerwehr und Polizei.

Durch gegenseitige Rücksichtnahme in der Fahrradstraße soll die Attraktivität und die Sicherheit für die RadfahrerInnen gesteigert und möglichst viele veranlasst werden, vom Auto auf das Fahrrad umzusteigen und damit auch einen wesentlichen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Lampe
Reisen

Oberer Stadtplatz 2 · Tel. 42525
www.lampereisen.at



**GRIECHISCHE TRAUMSTRÄNDE IM HERBST
AB NACH KEFALONIA!**

Hotel Marina Bay **+ z.B. ab Innsbruck am 26.9.2020**
Doppelzimmer Superior, Frühstück
7 Nächte inkl. Flug und Mietauto pro Person ab € **594,-**

Stromboli: Vitasek auf 2021 verschoben

Der Auftritt von Andreas Vitásek im Rahmen von Otto Grünmandls Zimmertheater, der für den 28. September, 20 Uhr, im Kurhaus geplant war, muss auf 2021 verschoben werden. Die gekauften Tickets behalten ihre Gültigkeit. Falls der neue Termin nicht wahrgenommen werden kann, werden diese erstattet. Eine Tickerückgabe ist möglich, sobald der neue Termin feststeht.

Schulbeginn

VS Schöneegg

Montag, 14. September: Unterricht 7.45 Uhr bis 9.25 Uhr; erste Klassen: 8.15 Uhr bis 9.45 Uhr; Dienstag, 15. September: 7.45 Uhr bis 10.20 Uhr; Mittwoch, 16. September: 7.45 Uhr bis 11.30 Uhr. Sprechstunde der Direktion: 9. und 11. September 9 bis 11 Uhr.

VS am Stiftsplatz

Mittwoch, 4. September:
Unterricht 7.45 bis 9:25 Uhr.

ASO / Allg. Sonderschule

Schulbeginn: Montag, 14. September. Am Montag, 14. September treffen sich alle Schüler/Schülerinnen um 7.45 Uhr in ihren Klassenzimmern. Unterrichtsende ist um 9.35 Uhr. Die Klasseneinteilung hängt im Eingangsbereich aus. Am Dienstag, 15. September ist in allen Klassen Unterricht bis 10.25 Uhr. Schüler erhalten den vorläufigen Stundenplan von Mi bis Fr. Die Nachmittagsbetreuung beginnt am Mittwoch, 16. September. Sprechstunden in der Direktion: 9. / 10. / 11. Sept. 9 - 12 Uhr.

NMS Dr. Posch

Montag, 14. September: 7.45 – 9.30 Uhr Einweisung in die Klassen; bitte Schreibzeug und Hausschuhe mitbringen! Die Schüler und Schülerinnen der ersten Klassen versammeln sich mit den Eltern und den Klassenvorständen unter Einhaltung des Sicherheitsabstandes im Turnsaal. Eltern werden gebeten, im Schulgebäude einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Nach der Klasseneinteilung gehen die Klassenvorstände mit den Kindern in ihre Klassen. Bitte Zeugniskopie der 4. Klasse Volksschule mitbringen. 8 Uhr Wiederholungsprüfungen schriftlich; ab 10 Uhr Wiederholungsprüfungen mündlich; 11 Uhr Eröffnungskonferenz. Dienstag, 15. September: 7.45 – 10.25 Uhr drei Stunden Unterricht nach provisorischem Stundenplan. Bitte die Schultasche mitbringen! 8.45 Uhr Wiederholungsprüfungen schriftlich; ab 10.45 Uhr Wiederholungsprüfungen mündlich. 16. bis 18. September: 5 Stunden Unterricht nach provisorischem Stundenplan. Sprechstunden der Direktorin zu Schulbeginn: 10. und 11. September 9 bis 11 Uhr.

Fräulein Träumlein liest vor

Auf der Stadtbühne im Altstadtpark gibt es am Samstag, 12. September, ab 10 Uhr eine Lesung für Kinder.

Fräulein Träumlein liest aus ihrem großen Märchenbuch vor und entführt Dich dabei in unbekannte Länder und phantastische Welten. Hexen, Feen, verzauberte Drachen, Zwerge oder fliegende Fabelwesen - komm vorbei und lass Dich überraschen, in welcher Geschichte wir landen werden. Unterstützt wird sie dabei



Patrizia Grawe alias Fräulein Träumlein wird im Altstadtpark lesen.

vom Percussionisten Andi Schiffer, der die Märchenreise musikalisch begleitet und das Publikum mit seinen Instrumenten klanglich verzaubert. Dauer: ca. 50 Minuten.

Beginn in den Städtischen Kindergärten

Die Städtischen Kindergärten Fuxmagengasse, Schöneegg (Weißbachstraße), Bachlechnerstraße, Schlöglstraße, Glashüttenweg und Kaiser-Max-Straße beginnen das Kindergartenjahr 2020/2021 am Montag, 14. September, um 8 Uhr.

An diesem Tag ist nur vormittags bis 11.30 Uhr Kindergartenbetrieb. Nachträgliche Einschreibungen (falls Platz vorhanden) werden ausnahmslos an diesem Montag, von 14 bis 16 Uhr, in den jeweiligen Kindergärten durchgeführt. Ab Dienstag, 15. September, ist normaler Kindergartenbetrieb. Die Kinder können bis spätestens 9 Uhr (KG Fuxmagengasse bis spätestens 8.30 Uhr) in den Kindergärten gebracht werden.

Öffnungszeiten:

- Kindergarten Fuxmagengasse: Montag bis Freitag von 7 bis 14 Uhr

- Ganztagesgruppe im Kindergarten Schöneegg: Montag bis Freitag von 6.45 bis 17 Uhr
- Kindergarten Bachlechnerstraße: Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr, Freitag 7 – 14 Uhr
- Kindergarten Schlöglstraße: Montag bis Freitag von 7 bis 13 Uhr
- Kindergarten Glashüttenweg: Montag bis Freitag von 7 bis 14 Uhr
- Kindergarten Kaiser-Max-Straße: Montag bis Freitag von 7 bis 14 Uhr

Die Bürgermeisterin Dr. Eva Maria Posch

Schulstarthilfe des Landes noch bis 30. September beantragen

Mit dem Schulbeginn sind auch erhöhte Kosten verbunden, insbesondere für einkommensschwächere Familien und Alleinerziehende.

„Für betroffene Familien bietet das Land Tirol deshalb mit der Schulstarthilfe eine konkrete finanzielle Unterstützung an. Um angesichts der Coronakrise auf unvorhersehbare Änderungen der Lebenssituationen von Familien zu reagieren, werden im Rahmen einer Sonderregelung auch krisenbedingte Einkommensverluste berücksichtigt. Dadurch ist gewährleistet, dass Personen förderfähig werden, deren Haushaltseinkommen im Vorjahr die Einkommensgrenze für die Förderungen überschritten hat“, betont Familienlandesrätin Patrizia Zoller-Frischauf. Die Landesförderung in Höhe von 150 Euro pro schulpflichtigem Kind kann für das Schuljahr 2020/21 noch bis spätestens 30. September 2020 beantragt werden. Die Schulstarthilfe wird abhängig vom Familieneinkommen für Kinder zwischen sechs und 15 Jahren zuerkannt und

einmal jährlich ausbezahlt. Bei der Bemessung der Einkommensgrenze kann das aktuelle Haushaltseinkommen ab dem Monat herangezogen werden, in dem aufgrund von Coronavirus-Maßnahmen ein Einkommensverlust eingetreten ist. Diese Sonderregelung gilt rückwirkend ab dem 15. März 2020 und ist auf die Dauer des Corona-bedingten Einkommensverlustes beschränkt. Im Vorjahr wurden rund 9.700 Anträge zur Schulstarthilfe genehmigt. Der ausbezahlte Förderbetrag belief sich auf knapp 2,3 Millionen Euro. Die Schulstarthilfe kann über das Online-Formular unter www.tirol.gv.at/schulstarthilfe beantragt werden. Alle konkreten Informationen dazu finden sich ebenfalls auf dieser Website. Ist eine digitale Antragsstellung nicht möglich, wird nach Kontaktaufnahme mit der Abteilung Gesellschaft und Arbeit ein Antragsformular in Papierform zur Verfügung gestellt.

Kontakt: Abteilung Gesellschaft und Arbeit, Innsbruck, Meinhardstraße 16, 0512 508 7831.

Start in neues Jahr für Kinderbetreuung und Schule

Von GR Sabine Kolbitsch, Obfrau des Bildungsausschusses

Beim heurigen Schulbeginn stehen Achtsamkeit und vernünftiges Handeln an oberster Stelle. Das Beachten der Hygieneregeln ist selbstverständlich, der sorgfältige Umgang und das richtige Tragen des Mund-Nasen-Schutzes, da wo er vorgeschrieben ist, werden alltäglich und gewohnt und tragen zur Sicherheit aller bei.



v.l.: GR Sabine Kolbitsch, LR Dr. Beate Palfrader, Mag. Dr. Werner Mayr / Leiter des pädagogischen Dienstes der Bildungsdirektion Tirol, Dir. Helmut Krepper / VS am Stiftsplatz. Foto: G. Flatscher

Als in der Vorwoche Landsrätin Dr. Beate Palfrader in Hall die Sommerschule aufsuchte, zeigte sie sich sehr angetan vom guten Start des doch kurzfristig organisierten Angebotes. Von 90 angemeldeten SchülerInnen waren 86 gekommen. An der Volksschule am Stiftsplatz sind für die Sommerschule sechs, getrennt nach Schulstufen, Gruppen mit 13 bis 15 SchülerInnen eingerichtet. Drei Lehrpersonen und drei Lehramtsstudierende gestalten den Unterricht. Die Kinder hatten sichtlich Freude am spielerischen Lernen.

LR Palfrader möchte die Sommerschule auch im nächsten Jahr weiterführen, allerdings die Planung dann wesentlich rechtzeitig ermöglichen.

Insgesamt waren im Bereich Kinderbetreuung und Schule in den vergangenen Monaten sehr viele Schwierigkeiten zu bewältigen und zwar von allen Beteiligten. ErzieherInnen, LehrerInnen, DirektorInnen, Eltern und selbstverständlich auch die Kinder und Jugendlichen bis hin zu MaturantInnen haben sich fortlaufend an ungewöhnliche Umstände, entsprechen-

de Maßnahmen und herausfordernden Alltag gewöhnen müssen. Ihnen allen gilt mein Dank, aber auch mein größtes Verständnis, dass mit dem nunmehr bevorstehenden Schulbeginn die Erwartungen an die Verantwortlichen in der Organisation besonders hoch sind.

Kinderbetreuung immer möglich

Und an dieser Stelle möchte ich mit großer Klarheit sagen, was auch LR Dr. Beate Palfrader versicherte: „Wir können zudem garantieren, dass eine Kinderbetreuung immer möglich sein wird. Beruf und Familie sollen vereinbar sein, und zwar bei jeder Ampelfarbe und nicht nur für systemerhaltende Berufe.“

Hotline der Bildungsdirektion

Bildungsdirektor Dr. Paul Gappmaier hat auf die Einrichtung einer Hotline für Bildungsanfragen im Zusammenhang mit pädagogischen und organisatorischen Maßnahmen verwiesen: "Ab sofort steht unsere Hotline unter 0800 100 360 für Fragen und Informationen im Zusammenhang mit Corona im Schulwesen zur Verfügung und richtet sich an alle Betroffenen

– von Schülerinnen und Schülern über Eltern und Erziehungsberechtigte bis zu Lehrpersonen. Die kostenlose Hotline ist von Montag bis Donnerstag von 7.30 bis 18 Uhr und am Freitag von 7.30 bis 14 Uhr erreichbar. Zudem gibt es Informationen auch auf der Homepage der Bildungsdirektion für Tirol unter <https://bildung-tirol.gv.at/>.

Schulweg ist wichtig

Bei Kindern und Jugendlichen ist Bewegungsmangel ein zunehmendes Problem. Laut WHO-Studie bewegen sich in Österreich sieben von zehn Buben und acht von zehn Mädchen zu wenig. Der tägliche Schulweg wäre eine ausgezeichnete Chance, auf eine tägliche Portion Bewegung zu kommen. Kinder, die zu Fuß, mit Fahrrad oder öffentlichen Verkehrsmitteln zur Schule kommen, bringen zudem durch die Bewegung ihren Kreislauf in Schwung und sind schon ab der ersten Stunde konzentrierter.

Kinder können am Schulweg Kompetenz für das richtige Verhalten im Straßenverkehr erlangen, werden Kinder mit dem Auto zur Schule gebracht, nimmt man ihnen diese Chance.

Bitte üben Sie den Schulweg mit Volksschulkindern und Kindern, die nun ins Gymnasium oder in die NMS kommen. Wichtig ist, den für das Kind besten und nicht unbedingt den kürzesten Weg zu wählen. Konkret heißt das, jene Route zu wählen, auf der weniger Autos fahren, das Tempo des Autoverkehrs niedriger ist und wo weniger Straßen zu überqueren sind.

Optimismus und Zuversicht

Abschließend möchte ich es nicht verabsäumen, allen, die in diesen Tagen ein neues Kapitel ihrer schulischen Ausbildung aufschlagen und auch allen Kindern, die ein neues Jahr im Kindergarten oder Kinderkrippe beginnen, alles Gute zu wünschen. Der Optimismus ist durch Freude und Motivation eine uns in allen Lebenslagen stärkende Hilfe.

Auch allen, die in Kinderbetreuungseinrichtungen wertvolle Arbeit leisten, allen, die sich in Bildungseinrichtungen auch in diesem Schuljahr erhöhten Herausforderungen stellen und nicht zuletzt allen Eltern, die mit der Erfahrung aus den letzten Monaten eventuell besorgter in die Zukunft schauen, als sie es noch vor einem Jahr konnten – Ihnen allen wünsche ich Zuversicht und Kraft und die Bitte, ein verständnisvolles Miteinander zu leben.

Ich darf auch nochmals herzliche Dankesworte an Sie alle richten, verbunden mit der Zusage, stets ein Offenes Ohr für Ihre Belange zu haben.

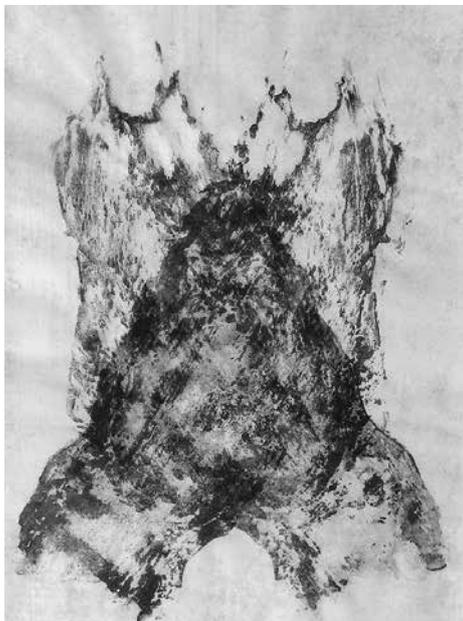
Aus den Vereinen

Österr. Pensionistenverband

Zu einem Tagesausflug in das romantische Maria Kirchenttal bei Lofer sind alle Mitglieder am Donnerstag, 24. September, eingeladen. Abfahrt um 10 Uhr von den gewohnten Zusteigestellen Unt. Stadtplatz, Cafe Sandra und Kurhaus. Die Rückfahrt erfolgt ca. um 16.30 Uhr. Kosten: 25 Euro für Bus und Trinkgeld; Anmeldungen: Theresia Winkler, Tel. 0664 1551 421 oder per Mail an theresiawinkler@hotmail.com bis spätestens 17. September.

Druckgraphiken von Manfred Egger

Als letzte Einzelausstellung vor der Einrichtung des Klocker-Museums in den Räumen der Galerie Engl werden vom 18. September bis 4. Oktober Arbeiten des Haller Künstlers Manfred Egger gezeigt. Anlass für die Retrospektive ist der 60. Geburtstag des Künstlers.



Manfred Egger, "Torso", Strukturdruck, 2000

Inzwischen zu einem international präsenten Druckgrafiker avanciert, präsentiert Manfred Egger Druckgraphiken aus über 30 Jahren. Eröffnet wird die Ausstellung am Freitag, 18. September, 19 Uhr, in Anwesenheit von Bgm. Dr. Eva Maria Posch; einführende Worte spricht Mag. Ruth Haas und die musikalische Umrahmung kommt von Rita Goller. Die Ausstellung im Goldenen Engl ist mittwochs bis freitags von 16 bis 18 Uhr, sowie samstags und sonntags von 14 bis 16 Uhr frei zugänglich.

Wenn Kinder das Gefühl haben, allein zu sein

Eine Trennung oder Scheidung der Eltern ist immer eine belastende Situation für die ganze Familie. Wenn Eltern auseinandergehen, bricht jedoch für ihre Kinder in der Regel eine Welt zusammen. Sie brauchen nach der Trennung oder Scheidung besondere Aufmerksamkeit. Der Verein RAINBOWS hilft!



Im Oktober starten auch in Hall wieder Rainbows-Gruppen für Kinder von 4 bis 12 und Youth-Gruppen für 13 bis 17 Jährige.

„Zu Trauer, Angst und Unsicherheit mischen sich Kränkung und Wut. Kinder fühlen sich allein gelassen und wissen nicht, wie sie mit dem plötzlichen Verlust der vertrauten Lebenssituation umgehen sollen. Gerade jetzt – nach dem Lockdown – brauchen Kinder und Jugendliche mehr denn je Unterstützung und Hilfe“, weiß MMaga. Barbara Baumgartner Landesleiterin von RAINBOWS-Tirol. RAINBOWS hat sich zum Ziel gesetzt, die Resilienz der Kinder und Jugendlichen (das ist die Fähigkeit, schwierige Lebenssituationen ohne anhaltende Beeinträchtigung zu überstehen) in dieser schwierigen Situation zu stärken.

Schützendes Umfeld

„Die Grundhaltung von RAINBOWS in der Begleitung der Kinder und Jugendlichen in dieser Umbruchphase ist die Stärken und Ressourcen der Kinder in den Mittelpunkt zu rücken und ihnen zu vermitteln, dass sie diese Situation gut schaffen werden, so MMaga. Barbara Baumgartner. Ein sicherer und geschützter Rahmen ermöglicht den Kindern und Jugendlichen, über ihre Erfahrungen, Gedanken und Gefühle zu sprechen und ihr Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein, das aufgrund des Trennungs- oder Verlusterlebnisses beeinträchtigt ist, wieder wachsen zu lassen.

Präventive Unterstützung

RAINBOWS sieht seine Angebote als präven-

tive Maßnahmen und versucht, Spätfolgen eines Trennungs- und Verlusterlebnisses zu mildern bzw. zu verhindern. Die Ergebnisse der Resilienzforschung machen deutlich, dass frühzeitige und präventive Unterstützung und Förderung wesentlich dazu beitragen, die Entwicklung von Kindern nachhaltig positiv zu beeinflussen.

Austausch in der Gruppe

Während einige Kinder die notwendige Aufmerksamkeit deutlich einfordern, indem sie sich aggressiv verhalten oder in der Schule auffällig werden, ziehen sich andere Kinder ganz zurück, werden still und traurig. Wesentlich für die Bewältigung der Krise ist hier die Arbeit in der Gruppe. Im Zentrum steht das „Wir-Gefühl“. Die Kinder lernen bei RAINBOWS Gleichaltrige kennen, die Ähnliches erlebt haben. Dadurch verringert sich das Gefühl der Isoliertheit, sie fühlen sich verstanden und ihr Selbstbewusstsein wird gestärkt.

Die nächsten RAINBOWS-Gruppen für Kinder von 4 bis 12 und YOUTH-Gruppen für 13 bis 17 Jährige starten auch in Hall im Oktober. Anmeldung: <https://www.rainbows.at/online-anmeldung-tirol>

Weitere Infos bei RAINBOWS-Tirol, Amthorstraße 49/EG, 6020 Innsbruck, Tel: 0512-579930, Mobil: 0650-9578869; Mail: tirol@rainbows.at • www.rainbows.at

Flohmarkt auf der Park-in-Terrasse

Eine gute Gelegenheit, sich bei einem Flohmarkt nach "Glücksfunden" umzusehen, gibt es am Samstag, 19. September. Auf der Terrasse des Jugendhauses Park in wird gemeinsam mit dem Verein Tugende together von 9 bis 16 Uhr ein solcher Flohmarkt organisiert.

Gemeinsam mit Jugendlichen wird dafür ein buntes Angebot an Kleidung, Spiel- und Sportsachen aus zweiter Hand zusammen gestellt. Die Einnahmen kommen dem Verein Tugende together zu Gute, gegründet vom Haller Manuel Lackmaier.

Tugende Together hat es sich zur Aufgabe gemacht, Kinder und Jugendliche in Uganda auf ihrem Bildungsweg zu unterstützen. Es werden Schulgebühren, Schulutensilien und Studiengebühren bezahlt. Um ein geeignetes Lernumfeld zu schaffen, wird bei Bedarf auch bei Unterkunft, Unterhalt und medizinischer Basisversorgung unterstützt. „Tugende“ heißt in mehreren Sprachen Ugandas (bspw. Rutoro,

Luganda) „Let's go“ und verkörpert für den Verein den Anstoß etwas zu tun, etwas zu bewegen. Die Kombination mit dem englischen „Together“ soll zum einen Interesse wecken, jedoch auch die grenzübergreifende Arbeit der Vereinsarbeit symbolisieren. Die positiven, aktiven und dynamischen Begriffe stehen für einen hoffnungsvollen Blick in die Zukunft.

Nachhaltig und solidarisch

Und so kann man bei diesem Flohmarkt ganz sicher das eine oder andere Stück günstig erwerben und damit nachhaltig agieren, darüber hinaus wird mit dieser Aktion jedoch auch eine wertvolle Vereinsarbeit unterstützt.



Park-in-Leiter Alexander Eder lädt herzlich ein, beim Flohmarkt vorbeizuschauen.

Gastgarten-Wandermusik am 10. September



Father & Sons präsentieren sich musikalisch sehr vielfältig.



Two of a Kind

Wie seit Wochen jeden Donnerstag, gibt es auch am 10. September zwei Gruppen, die in Haller Gastgärten von 18 bis 20.30 Uhr musikalisch unterhalten. Diesmal zu hören sind "Father & Sons" sowie "Two of a Kind".

Nicht nur die Gene verbindet Father & Sons, auch die Liebe zur Musik und den Spaß am Auftreten haben sie gemeinsam, davon kann man sich am Donnerstag am besten selbst überzeugen. Mit Coverversionen der besten Rock-Klassiker, Songs von heute, sowie Eigenkompositionen sind sie äußerst vielfältig. Die Kombination von drei Stimmen zweier Generationen, gepaart mit Gitarren, Klavier, Keyboard und Schlagzeug macht sie zu etwas Besonderem.

Das Duo Two of a Kind – zwei Gitarren und zwei Stimmen – macht Musik aus Leidenschaft und spielt in seinem Set ein Crossover bekannter Songs in Akustikversion. Es reicht von deutschen Songs (Roger Cicero, Silbermond), souligen Balladen (Adele, Eva Cassidy) über Jazzstandards (Sunny, Summertime) bis hin zu Klassikern des Pop (Bob Dylan, Tom Petty). Abwechslungsreiche Musik mit Ohrwurmgarantie.

Die Haller Gastgarten Wandermusik ist eine Initiative des Haller Stadtmarketings in Zusammenarbeit mit dem Restaurant Geisterburg, dem Café im Zeindlhaus, dem Rathauscafé, der Bar Centrale und dem Marcello´s am Oberen Stadtplatz.

Im Altstadtpark blühen KabareDisteln

Keine Sorge, KabareDisteln sind keine gefährlichen Neophyten, also eingeschleppte Pflanzen, die unser Ökosystem bedrohen.

Nein, die KabareDisteln sind ein Kabarettensemble von SolokünstlerInnen, die sich immer wieder gemeinsam auf die Bühne stellen, um Auszüge und Highlights aus den eigenen Kabarett. Programm zum Besten geben.

Auf Einladung von Kleinkunst Hall werden am Samstag, 19. September, ab 19 Uhr auf der Stadtbühne im Altstadtpark vier KünstlerInnen eine humorige Brettljausen mit Allem, was dazugehört, präsentieren:

Die best aussehendste Kabarettistin Tanja Ghetta (Wien-Export); der best gewachsenste Kabarettist Josef Holzknecht (1,92 Höhenmeter); der best gekleidetste Kabarettist Lukas Schmied (U can leave your hat on) und der best du deppertste Kabarettist Daniel Lenz (X-Schienenröster).

Eintritt frei, die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Die Stadtbühne ist eine Initiative des Haller Stadtmarketings

Stadtbücherei

Ab sofort ist die Stadtbücherei in der Salvatorgasse auch wieder mittwochs (10 – 12 Uhr und 14 – 19 Uhr) geöffnet.

Original italienische Küche WIR GARANTIEREN FÜR FRISCHE & QUALITÄT!

Tel. 05223-52 603 oder 0676-57 31 310

Einfach leben!

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mittwoch bis Sonntag 11-14 & 17-22 Uhr, Montag + Dienstag Ruhetag!

MITTAGSMENÜS

Mo - Fr bis zu 7 verschiedene ab € 8,20

Pizza - Pasta - Grill

WWW.PER-TUTTI.AT

Café · Pizzeria · Ristorante

per tutti

Fam. Behruzzi,
Lendgasse 2/Münzergasse,
Hall in Tirol



Jetzt anmelden!

Schülerhilfe!
Das Original Seit 1974.

Beste Noten

mit der **Nr. 1** in Österreich!

Schon ab
9,50€
pro Unterrichts-
stunde
(45 Min.)

Lassen Sie sich beraten:

05223-5 27 37

¹Die Schülerhilfe ist das Nachhilfe-Institut mit den meisten Nachhilfe-Standorten in Österreich.
²Ausführliche Informationen erhalten Sie vor Ort.

Zentralmatura-Training

Hall • Stadtgraben 1 • 05223-52737

Innsbruck • 0512-570557 • Schwaz • 05242-61077

Wörgl • 05332-77951 • Telfs • 05262-63376

www.schuelerhilfe.at/hall-in-tirol

SPENGLER



GLASER

seit 1868
DACHDECKER

Metall- Ziegel- und Eternitdächer, Glasdächer, Glaswände
Glastüren, Spiegel, Küchenrückwände, Reparaturverglasungen

6060 Hall, Lorettostr. 6 Tel.: 05223/57440, Fax DW 16, info@anker-glas.at, www.anker-glas.com

Kleinanzeigen

Ablinger.Garber / Medienturm Hall: Wir suchen ab sofort engagierte **MitarbeiterInnen für unser Telefonverkaufsteam** (Teilzeit/freie Zeiteinteilung). Wir arbeiten Sie gewissenhaft ein und machen Sie zu einem Verkaufsprofi, auch wenn Sie bisher noch nichts mit Verkauf zu tun gehabt haben. Bewerbungen unter info@AblingerGarber.com

Suche Vollzeitbeschäftigung als LKW Fahrer, FS, C95 u Fahrkarte vorhanden. Habe Berufserfahrung als Fernfahrer. Beschäftigung bei einer Firma mit Sitz in Innsbruck oder Innsbruck Land wäre ideal, eigener PKW vorhanden. Kontakt. 0665 / 651 30 162, Damian JONCA

Christian's COWORKING-SPACE - zentral in der Haller Altstadt ... vollausgestattete Büroarbeitsplätze für kleine Unternehmen oder Privatpersonen - **monatlich ab 35 € bis 240 € – keine Vertragsbindung!** Kontakt: Christian FOEGER Tel. 0664/1304605, coworking@foeger.org, Eugenstraße 12 Hall i.T.

Wir haben immer einen guten Grund für ein neues Projekt! Warum nicht Ihren? Als renommierter Bauträger suchen wir tirolweit Grundstücke sowie renovierungsbedürftige Häuser und garantieren Ihnen eine vertrauliche und rasche Abwicklung. **Realbau GmbH** 0676/881811600

Vermiete ab 1.12.2020 ruhige und helle 65 m² **Altbauwohnung, Parterre, im Absamer Villenviertel.** Bad mit WC, kleine Küche, Vorraum, Wohnzimmer, Esszimmer und Schlafzimmer. Pelletsheizung und Infrarotheizung. An berufstätige und ruhige Einzelperson, Nichtraucher, ohne Haustiere. Anfragen unter Tel. 0650 / 43 19 960, **Anrufe bitte von 13 – 16 Uhr.**

Vermiete ab November unmöblierte Wohnung in Hall, Nähe Bahnhof, 85 m², Hochparterre. Drei Zimmer, Küche, Vorraum, Bad und WC, südseitiger Balkon und

Kellerabteil. Miete € 980 inklusive Betriebskosten und Umsatzsteuer. Bitte melden unter Tel. +39 348 792 1877 bzw. eMail info@amort.it

Zu vermieten: 3-Zimmerwohnung in Hall, zentral gelegen (Nähe UMIT, LKH, Altstadt), 2. Obergeschoß, möbliert, mit Nord- sowie Südbalkon. Küche mit Geschirrspüler, Bad (Waschmaschine), WC, Schlaf- und Wohnzimmer sowie ein zusätzliches Zimmer. **Bezugsbereit ab 1. November 2020**, ev. auch schon am 1. Oktober) Miete inkl. BK- und HK Vorauszahlung € 800, Kaution € 2.400, Tel. 0676 / 51 47 380 bzw. E-Mail s.wohinz@gmx.at

SSV im "Kunterbunten Laden - Kinder Second Hand"

- Sommerbekleidung/-schuhe, Outdoorspielsachen, wie Laufräder, Fahrräder mit Helmen, Rollerskates, Roller/Scooter, Penny-/Wave-/Skateboards, Sport-/Fahrradbekleidung sowie Schwimmbekleidung mit Zubehör um **50% reduziert** (ausgenommen speziell gekennzeichnete Ware)! Zusätzlich haben wir im Laden viele Bücher, Spiele, Puzzles, CDs/DVDs und tolle Spielsachen, Trachtiges und Schönes! DO 9-12, FR 9-17 und SA 9.30-12 Uhr; Tel. 0680/222 94 12; www.kunterbunter-laden.at

Teegießerei Hall: Unsere neuen **Herbst-Tees** sind bereits eingetroffen sowie **feine Kaffees** von der Gmundner Kaffeerösterei. Trendiges **Tee-Geschirr + tolle Geschenk-Ideen!** Mo – Fr 9.00 – 12.00 und 15.00 – 17.30 Mittwoch Nachmittag geschlossen, Sa 9.00 – 12.30 Arbesgasse 3, Tel. 0 52 23 / 20 4 11 www.tegieesserei.at

Äpfel, verschiedene Sorten und **Zwetschgen, ab Hof Verkauf** bei Familie Lechner. Heilig Kreuz, Purnerstraße 8, Tel. 0676 / 69 58 368

Verkaufe gepflegtes Motorrad Kawasaki ER 5, Bj. 1996, 1. Besitz 09/1998, 14.614 km. Extras: Sturzbügel, Topcase und magnetischer Tankrucksack VP: 1.300,-, 0676 / 650 33 23, Fr. Plank



**Physiotherapie
Hall**

Thomas

Eliskases

Hall, Magdalenastr. 14
Tel. 0699-10 65 57 61
www.thomaseliskases.at
Termin nach tel. Vereinbarung

www.hall-in-tirol.at

stadtzeitung@stadthall.at

Tel. 0 52 23 / 58 45 218
oder 0676 / 83 58 45 218

IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Hall, Oberer Stadtplatz, 6060 Hall in Tirol, Tel. 05223/5845 DW 218, Fax DW 210; E-Mail: stadtzeitung@stadthall.at; **Redaktion:** Mag. Astrid Bachlechner, Mobil: 0676/ 835845218; **Inseratenverwaltung:** Mag. Marion Halper (Ablinger Garber), Tel. 05223/513-31, E-Mail: m.ha@ablingergarber.com; **Anzeigenverwaltung, Produktion:** Ablinger Garber, Medienturm, 6060 Hall in Tirol. **Druck:** Aristos Druckzentrum/Dinkhauser Kartonagen, Josef Dinkhauser Straße 2, 6060 Hall in Tirol. Grundlegende Richtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Stadtverwaltung.

Produziert in Hall

**[] Ablinger
Garber**



**Dinkhauser
Kartonagen**